

Herr Delfs bringt den Dringlichkeitsantrag ein.

Da kein Einvernehmen über den Umfang des zu beschließenden Antrags herrscht, lässt der Ausschussvorsitzende zunächst über den ersten Teil des Antrags abstimmen:

„Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nimmt mit Interesse den Wunsch des technischen College in Guangzhou, China, für eine Kooperation mit dem RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule im Bereich der beruflichen Bildung zur Kenntnis.

Der 1. Stadtrat der Stadt Neumünster wird in seiner Eigenschaft als Schuldezernent und Vorsitzender der Verwaltungsräte der RBZ ın gebeten, weitere Gespräche mit allen notwendigen Stellen zu führen und die erforderlichen Beschlussvorlagen zur Beratung vorzulegen.“

Dieser Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Im nächsten Schritt lässt der Ausschussvorsitzende über den zweiten Teil des Antrags abstimmen:

„Dabei sollen folgende Aspekte besonders berücksichtigt werden:

- Die Finanzierungen der erforderlichen Maßnahmen sollen weitestgehend über die Chinesischen Kooperationspartner erfolgen.
- Beginnen soll die Kooperation mit der Ausbildung im technischen Bereich, z. B. Zerspanner mit unterschiedlichen Fachrichtungen, Metallbauer, Feinwerkmechaniker, Industriemechaniker, Anlagenmechaniker und Kraftfahrzeugmechatroniker, möglichst so, dass erste Schülerinnen und Schüler ab 2017 zur Ausbildung nach Neumünster kommen.
- Eine Ausweitung auf andere Ausbildungsberufe und somit die Einbeziehung weiterer RBZ ist mit zu verhandeln.
- Die Beteiligung der IHK und ggf. der zuständigen Handwerkskammer ist sicher zu stellen und die für die Ausbildung erforderlichen Betriebe sind bei der Konzeptionierung zu beteiligen mit dem Ziel ein Schleswig-Holsteinisch-Chinesisches Netzwerk zu erstellen.
- Die Möglichkeit die chinesischen Auszubildenden sprachlich ebenfalls in Neumünster oder Umgebung auszubilden soll mit geprüft werden.
- Weitere Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.“

Dieser Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 3-Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen angenommen.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über den Gesamtantrag abstimmen:

„Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nimmt mit Interesse den Wunsch des technischen College in Guangzhou, China, für eine Kooperation mit dem RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule im Bereich der beruflichen Bildung zur Kenntnis.

Der 1. Stadtrat der Stadt Neumünster wird in seiner Eigenschaft als Schuldezernent und Vorsitzender der Verwaltungsräte der RBZ ın gebeten, weitere Gespräche mit allen notwendigen Stellen zu führen und die erforderlichen Beschlussvorlagen zur Beratung vorzulegen.

Dabei sollen folgende Aspekte besonders berücksichtigt werden:

- Die Finanzierungen der erforderlichen Maßnahmen sollen weitestgehend über die Chinesischen Kooperationspartner erfolgen.
- Beginnen soll die Kooperation mit der Ausbildung im technischen Bereich, z. B. Zerspanner mit unterschiedlichen Fachrichtungen, Metallbauer, Feinwerkmechaniker, Industrie-

mechaniker, Anlagenmechaniker und Kraftfahrzeugmechatroniker, möglichst so, dass erste Schülerinnen und Schüler ab 2017 zur Ausbildung nach Neumünster kommen.

- Eine Ausweitung auf andere Ausbildungsberufe und somit die Einbeziehung weiterer RBZ ist mit zu verhandeln.
- Die Beteiligung der IHK und ggf. der zuständigen Handwerkskammer ist sicher zu stellen und die für die Ausbildung erforderlichen Betriebe sind bei der Konzeptionierung zu beteiligen mit dem Ziel ein Schleswig-Holsteinisch-Chinesisches Netzwerk zu erstellen.
- Die Möglichkeit die chinesischen Auszubildenden sprachlich ebenfalls in Neumünster oder Umgebung auszubilden soll mit geprüft werden.
- Weitere Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.“

Beschluss:

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.